Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **3 (1899-1900)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

15 Preismedaillen
Höchste Auszeichnungen.

Personenaufzug.

Telephon.

Photographie
R. GANZ
Zürich
Bahnhofstrasse 40.

Verlag von GEORG WEISS in HEIDELBERG.

Heinrich Hansjakob's Schriften:

Im Paradies. Tagebuchblätter. Mit einer Ansicht von Hofstetten. eleg. gebunden 4 M. 70 Pfg.

Aus kranken Tagen. Erinnerungen. 2. Aufl. Mit einer Ansicht von Illenau. eleg. geb. 4 M. 40 Pfg.

Bauernblut. Erzählungen aus dem Schwarzwald. eleg. geb. 4 M. 50 Pfg.

Der Leutnant von Hasle. Erzählung aus dem 30-jährigen Kriege. 3. Aufl. eleg. geb. 5 M.

Wilde Kirschen. 3. Aufl. eleg. geb. 5 M.

Aus meiner Jugendzeit. 4. Auflage. Mit dem neuesten Porträt des Verfassers. eleg. geb. 4 M.

Aus meiner Studienzeit. 2. Aufl. eleg. geb. 4 M. 50 Pfg.

Dürre Blätter. 3. Auflage. eleg. gebunden. 1. Band 3 M. II. Band 3 M. 80 Pfg.

Schneeballen. Erste Reihe. 2. Aufl. eleg. geb. 3 M. 80 Pfg. Zweite Reihe. 3. Auflage. eleg. geb. 3 M. 80 Pfg. Dritte Reihe. 3. Aufl. eleg. geb. 4 M. 60 Pfg.

Ausgewählte Schriften. Volks-Ausgabe. 8 Bde. eleg. geb. 19 M.

William & Co.
Tuchhandlung
Ecke Münsterhof 3,
Poststrasse 2
ZÜRICH

Bei Baarzahlung 10 % Sconto.

Alle Arten wollene Herren- und Knaben-Kleiderstoffe, speciell englischen Fabrikats. Schwarze Sedan-Tuche. Farbige Tuche, Livrée, Loden, Berner Halblein. Manchester, Flanelle, Mustercollectionen,

D. Denzler, Seiler, Zürich.
Sonnenquai 12 Schweizergasse 4

empfiehlt bestens
Türvorlagen
Leder-, Cocos- und Manillaseil
Läufer für Corridor und Zimmer. — 60—100 ⅿ breit.
Wäscheseile, 50, 60, 70 m lang.
Zimmer-Turnapparate
Bürsten, Schwämme, Leder, Pantoffeln mit Schnürsohlen etc.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Zürich.

Einzelversicherungen
Arbeiterversicherungen
Haftpflichtversicherungen nach Fabrikgesetz, sowie Drittpersonen gegenüber nach Obligationenrecht.

Neueste Spezialität:
Lebenslängliche Reise-Unfall-Versicherung mit einmaliger Prämienzahlung, gültig für Eisenbahn- und Dampfschiffsverkehr.

An die Versicherten bis Ende 1898 bezahlte Gewinnanteile:
Fr. 1,183,000.

Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1898:
52 3/4 Millionen Franken.

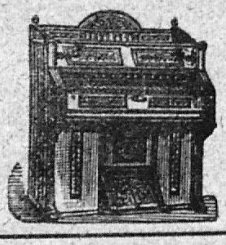
Buchhandlung C. WETTSTEIN, Zürich

Bahnhofstrasse 37, — Telephon 3192.

Billiger Lesestoff in reichster Auswahl. Spezialität für Jugend- und Volksbibliotheken. Grösstes Bücherlager **aller Wissenschaften.**
— Kataloge gratis und franco. —

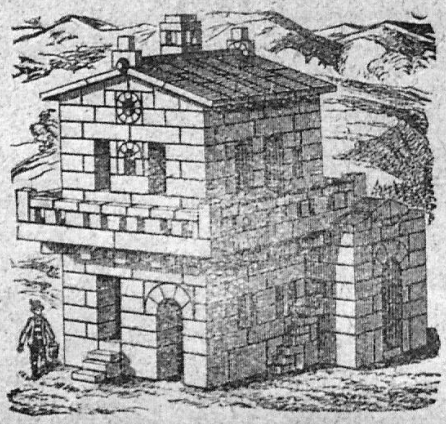
Gebrüder HUG & Cie., Zürich.

PIANOS solideste Fabrikate von **Fr. 675** an.
Occasionsinstrumente
Mehrjährige Garantie.



Harmoniums erste Marken v. **Fr. 110** an.
Bequeme Zahlungsbedingungen
Stimmungen und Reparaturen.

Franz Carl Weber



62 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH.

Spielwaren

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-
Spiele.
Niederlage der **Anker-Steinbaukasten.**
Puppen — Attrapen — Turngeräte
Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.

Jeder Abonnent des „Häuslichen Herd" geniesst auf allen Baarkäufen von über Fr. 20 im ersten Zürcher Vorhang-Versandtgeschäft von

10 %

J. Moser z. Trülle, Zürich

(mittlere Bahnhofstrasse 69)

Extrabegünstigung gegen Einsendung oder Vorweisung dieses Inserat-Ausschnittes.

Grösstes Vorhang- und Etamin-Lager

zu billigsten Originalpreisen. Eigene Stickereifakrikation und direkteste Verbindung mit den ersten Vorhang- und Etamin-Fabriken des Kontinents.

Musterversandt nach auswärts.

Adresse: **Moser, Trülle, Zürich.**

Auerlicht ohne Gas

vollständig so hell wie **Gasglühlicht,** ist unübertroffen und überall zu empfehlen wo keine Gasanstalten sind. Selbstendzündung ausgeschlossen und auf jeder Lampe anzubringen. — Alles Nähere durch den **Generalvertreter**

Zürich, mittlere Bahnhofstrasse 52.

Ad. Stolz,
Nachfolger v. J. F. BRUNNER.

Lampen und Metallwaren. (Aeltestes Haus der Beleuchtungsbranche.)

BASLER

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Versicherung von Mobiliar, Waaren und Maschinen zu **billigsten Prämien.** Vergütung aller Schäden infolge Feuer, Blitz und Explosion, **ebenso der Beschädigungen durch Vernässen etc.**

Generalagentur Zürich: A. Gattiker, Theaterstrasse 14.

TELEPHON.

Grösstes und ältestes Geschäft feiner

Schuhwaaren

Best eingerichtetes Massgeschäft

FRITZ BEURER

Theaterstr. 20, ZURICH.

Wiederkehr, Widmer & Co., vorm. J. G. JTH

Centralhof — **Zürich I** — Poststrasse 1

Spezialgeschäft für Teppiche, Linoleum, Möbel- und Vorhangstoffe.

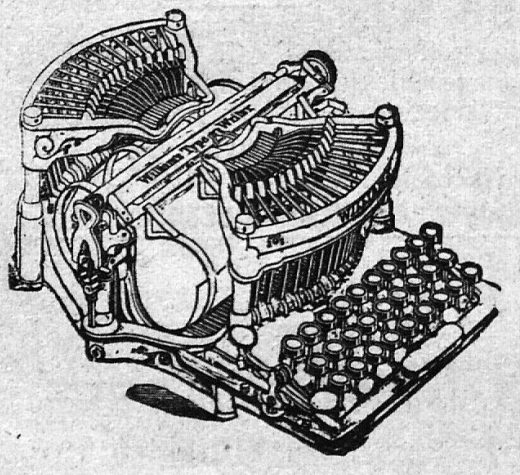
Wolldecken, Angora- und Ziegenfelle, Fuss-Säcke.

Auf alte, solide Art fabriziert.

Reiche Auswahl vom billigsten bis zum feinsten.

Hochfeine Waaren in weiss und schwarz

Détail Bahnhofstrasse-Sihlstrasse 4 **Détail**



Williams Schreibmaschine

Kein Farbband
Kleines Volumen und Gewicht
daher sehr geeignet für Geschäftsreisende
Erster Preis für schöne Arbeit
Sichtbare, druckreine Schrift.
Erlernung einfach. Kostenloser Unterricht.

Aug. M. Schmid, Zürich II
Mythenstrasse 23.

Zürich, 25. Juli 1899.
Zeugnis. Der Unterzeichnete bestätigt hiemit, dass die von der Handelsabteilung der Höhern Töchterschule Zürich angeschaffte und seit etlichen Monaten im Gebrauch stehende „Williams" recht gute Leistungen aufweist . . .
Joh. Schurter, Prorektor.

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich.

Um auch den weniger bemittelten Klassen die Versicherung zugänglich zu machen, hat die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt im Jahre 1894 die Volksversicherung eingeführt.

In der Abteilung **ohne ärztliche Untersuchung** beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** und in derjenigen **mit ärztlicher Untersuchung Fr. 2,000.—**. Die Beiträge werden vierteljährlich mit Briefmarken bezahlt, sie können jedoch auch mittelst Postmandat oder in bar entrichtet werden.

Versicherungsbestand . . ca. Fr. 7,000,000.—
Der Gewinnfonds beträgt . „ 159,887.70

Aller Gewinn fällt den Versicherten zu. Der Gewinnanteil beträgt gegenwärtig $15^5/_{18}$ % des vierteljährlichen Beitrages.

Prospekte können bei der Direktion in Zürich (oder bei den verschiedenen Generalagenturen der Anstalt) bezogen werden.